



Neunmonatszahlen der Koenig & Bauer AG

KBA SIEHT SICH AUF KURS: KONZERNUMSATZ SOLL AUF 1,2 MILLIARDEN EURO STEIGEN

»Wir sind auf Kurs was die für das Jahr in Aussicht gestellten Relationen anbelangt.« Diese Bilanz zieht der Vorstandsvorsitzende der Koenig & Bauer AG,



Claus Bolza-Schünemann, im Neunmonatsbericht. KBA hat danach den Konzernumsatz gegen-

über dem Vorjahr um 16,6% auf 916,2 Mio. € gesteigert. Obwohl die Bestellungen bei Bogenmaschinen gegenüber 2011 um etwa 10% zugelegt hätten, erreichte der Auftragsengang mit 826,0 Mio. € nicht den durch Großaufträge geprägten Rekordwert von 2011 mit 1.155,7 Mio. €. Der Auftragsbestand liegt dem Bericht zufolge Ende September mit 735,5 Mio. € zwar um rund 75 Mio. € unter dem Vorjahr, aber um 171 Mio. € über dem Wert von 2010. Eine starke Verbesserung um über 40 Mio. € meldet KBA beim Betriebsergebnis. Nach -20,4 Mio. € in der Vorjahresperiode wird es mit +20,5 Mio. € ausgewiesen.

BOGEN UND ROLLE

Durch die von der drupa 2012 ausgehenden Sonderimpulse übertraf der Auftragseingang bei Bogenmaschinen mit 517,8 Mio. € den Vorjahreswert um 10%. Der Umsatz lag in den ersten neun Monaten mit 395,4 Mio. € noch auf Vorjahresniveau. Der drupa-Effekt werde sich erst im Schlussquartal stärker auswirken, heißt es in dem Bericht. Hohe Kosten für Entwicklung und Einführung neuer Maschinengenerationen in allen Formatklassen, der anhaltende Preisdruck und der Umsatzrückstand hätten im Bogenbe-

reich zu einem negativen Ergebnis von -21,4 Mio. € geführt.

Die Neuaufträge bei Rollenmaschinen lagen mit 308,2 Mio. € um 55% unter dem hohen Vorjahreswert von 683,7 Mio. €. Dagegen stieg der Umsatz in diesem längerfristig orientierten Geschäft durch Lieferungen früher gebuchter Aufträge um 34,1% auf 520,8 Mio. €



Trainingscenter bei KBA in Radebeul.

an. Durch höhere Deckungsbeiträge, das Servicegeschäft und den vorteilhaften Produktmix legte das Segmentergebnis auf 41,9 Mio. € (2011: 1,7 Mio. €) zu.

EXPORTQUOTE FAST 90%

Bei einem gegenüber 2011 geringeren Inlandsumsatz erhöhte sich die Exportquote auf 89,5%. Ins europäische Ausland gingen in der Berichtsperiode nur noch 29,7% der Lieferungen (2011: 36,1%). Asien trug, getrieben durch China, 24,4% zum Konzernumsatz bei. Der Anteil der Märkte Lateinamerika und Afrika stieg auf überdurchschnittliche 25,3% (2011: 11,4%). Der Anteil Nordamerikas blieb mit 10,1% unter dem Durchschnitt.

POSITIVER AUSBLICK FÜR 2012

Ende September beschäftigte KBA inklusive der 411 Auszubildenden 6.312 Mitarbeiter. Ohne die neu

konsolidierte Schweizer Tochter Print Assist AG hat sich die Beschäftigtenzahl im Vergleich zum Vorjahr (6.446) um 149 verringert.

Im Ausblick bestätigt der Vorstand seine Ziele für das Geschäftsjahr 2012. Danach soll der Konzernumsatz auf über 1,2 Mrd. € steigen und ein zweistelliges Vorsteuerergebnis erreicht werden.

Weitergehende Aussagen zum Jahresergebnis 2012 und zu den Erwartungen für das Geschäftsjahr 2013 will das Management angesichts der gewachsenen Unsicherheiten im wirtschaftlichen und politischen Umfeld erst im Februar 2013 bei der Vorlage der vorläufigen Zahlen machen.

Im Hinblick auf die Verbesserung der Ertragskraft hat KBA im Frühsommer nochmals ein bis 2014 laufendes Programm zur Kostensenkung gestartet. »Es geht nicht um weitere Personalanpassungen in großem Stil. Es gilt, die Sachkosten weiter zu reduzieren, die Arbeitsteilung zwischen den Konzernstandorten noch effizienter zu gestalten, den Konzerneinkauf zu optimieren und die Arbeitszeiten unserer Mitarbeiter ohne Mehrkosten flexibler zu gestalten«, sagt Claus Bolza-Schünemann.

► www.kba.com

flyeralarm design award

MACH' DIE WELT EIN BISSCHEN BESSER

Der flyeralarm design award geht in die vierte Runde. Wie jedes Jahr ruft die nach eigenen Angaben größte Online-Druckerei Europas alle Kreativen dazu auf, eine Anzeige für gemeinnützige Organisationen zu entwerfen. Bis zum 15. Januar 2013 können Vorschläge unter www.flyeralarm-design-award.de eingereicht werden, die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Zur Auswahl stehen auch dieses Mal wieder fünf Organisationen aus den Kategorien »Menschen«, »Tiere«, »Umwelt«, »Standpunkt« und »Underdog«. Eine Fachjury, bestehend aus Vertretern der Organisationen sowie aus den Bereichen Grafik, Text und Design ermittelt in allen fünf Kategorien den jeweils besten Entwurf. Die Kategorien-Sieger werden im Frühjahr 2013 gekürt und erhalten Preisgelder in Höhe von je 2.500 Euro.

In diesem Jahr können Teilnehmer aus folgenden fünf Organisationen wählen: Schenke eine Ziege e. V. (Kategorie Menschen), Provieh e. V. (Kategorie Tiere), Deepwave e. V. (Kategorie Umwelt), Standpunkt e. V. (Kategorie Standpunkt) und Furaha Phönix Kinderhaus e. V. (Kategorie Underdog). Der Underdog wird in diesem Jahr zum zweiten Mal gekürt. Dabei handelt es sich um bislang eher unbekanntere Organisationen, die meist nicht im Rampenlicht stehen. In diesem Jahr haben sich knapp fünfzig gemeinnützige Organisationen für den Underdog 2013 beworben. Per Online-Voting haben sich über 2.000 Personen für den Verein Furaha Phönix Kinderhaus e. V. entschieden.

► www.flyeralarm-design-award.de